

II-2066 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 12. Dez. 1968

No. 1053/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. S c r i n z l und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie,
betreffend unzureichende räumliche Unterbringung des Patentamtes.

Das Personal des Patentamtes ist zum überwiegenden Teil in unzulänglichen Räumen untergebracht. Wie bekannt wird, soll auch der bereits in Angriff genommene Umbau des Patentamtes keinerlei Gewähr dafür bieten, daß die derzeitige räumliche Beengtheit wirklich beseitigt wird und die notwendigen Arbeitsbedingungen geschaffen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r ä g e :

- 1) Wurde vor Beginn des Umbaues ein Kostenvergleich zu einem Neubau angestellt?
- 2) Wenn ja, wie hoch ist der Differenzbetrag?
- 3) Wurde in diesem Zusammenhang auch die sich aus einem Umbau zwangsläufig ergebende Behinderung des Dienstbetriebes in Betracht gezogen?
- 4) Entspricht es den Tatsachen, daß nunmehr auch der Umbau des Patentamtes eingestellt wurde?
- 5) Werden die räumlichen Erfordernisse des Patentamtes nochmals einer - und zwar diesmal gründlicheren - Prüfung unterzogen werden?
- 6) Wann ist mit einer vollständigen Beseitigung der räumlichen Misere des Patentamtes zu rechnen?

Wien, 12.12.1968